

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	III
Abkürzungsverzeichnis	XIII
Literaturverzeichnis	XIX

1. Kapitel

Grundsätzliches zur Sozialversicherung und ihren Beiträgen

I. Verfassungsrechtliche Vorgaben	1
A. Erwerbstätigkeit	2
B. Berufsgruppenprinzip	2
C. Zusammenhang zwischen Beiträgen und Leistungen	3
II. Pflichtversicherung, Mehrfachversicherung	5
III. Organisationsprinzipien/Selbstverwaltung	7
IV. Die Sozialversicherung der Bauern	7
A. Leistungen der bäuerlichen Sozialversicherung	7
B. Organisation	8
C. Der Kreis der Versicherten	9
D. Das Beitragsrecht der bäuerlichen Sozialversicherung	9

2. Kapitel

Inlandsbezug

I. Die Abgrenzung nach nationalem Recht	11
II. Die europarechtliche Abgrenzung	12
A. Grundregel	13
B. Entsendung	13
C. Erwerbstätigkeit in zwei oder mehr Mitgliedstaaten	14

3. Kapitel

Selbständig Erwerbstätige

I. Der land(forst)wirtschaftliche Betrieb	17
A. Die wesentlichen Merkmale des Betriebes	17
B. Erwerbsabsicht bzw erwerbswirtschaftliche Tätigkeit	20
C. Betriebe der Land- und Forstwirtschaft	21
1. Betriebe der land- und forstwirtschaftlichen Produktion	23

a) Allgemeines zu land- und forstwirtschaftlicher Produktion und Verkauf	24
b) Grenzfälle zur Gewinnung pflanzlicher Erzeugnisse	25
c) Grenzfälle zum Halten von Nutztieren	28
d) Die Bewirtschaftung forstwirtschaftlicher Grundstücke	30
e) Jagd und Fischerei	33
2. Landschaftspflege	34
3. Nebenbetriebe	35
D. Verfassungsrechtliche Grenzen anhand des Erweiterungsversuches des Jahres 2006 und die Aufhebung durch den VfGH	37
II. Nebentätigkeiten	39
A. Die Wurzel: Die Einbeziehung aller Erwerbstätigkeiten in die Sozialversicherung	40
B. Motive zur Nebentätigkeitenregelung im BSVG	42
C. Abgrenzung zu Sozialversicherungstatbeständen in anderen Gesetzen	43
1. Abgrenzung zum ASVG	43
a) Der Dienstnehmer	45
aa) Beurteilungsmaßstab: Vertrag bzw faktische Verhältnisse ..	45
bb) Folgen der Umqualifizierung zu einem Dienstvertrag	49
cc) Dauerschuldverhältnis	51
dd) Persönliche Abhängigkeit	51
ee) Wirtschaftliche Abhängigkeit	54
ff) Entgeltlichkeit	54
gg) Das Dienstverhältnis nach § 47 EStG	55
b) Der freie Dienstnehmer	58
2. Abgrenzung zum GSVG	60
a) Gewerbetreibende	61
b) Neue Selbständige	62
D. Allgemeines zu den Nebentätigkeiten	64
E. Zu den Nebentätigkeiten im Besonderen	67
1. Die Nebengewerbe der Land- und Forstwirtschaft gemäß § 2 Abs 1 Z 2 GewO	67
a) Be- und Verarbeitung überwiegend eigener Naturprodukte ...	69
aa) Fische und Fleisch	73
bb) Milch und Milchprodukte	73
cc) Getreide etc	74
dd) Obst, Gemüse etc	74
ee) Getränke	75
ff) Forstwirtschaft und Holzprodukte	76
gg) Sonstige Erzeugnisse	76
b) Almausschank	77
c) Dienstleistungen für andere land(forst)wirtschaftliche Betriebe	77

d) Kommunaldienstleistungen	79
e) Fuhrwerksdienste	80
f) Vermieten und Einstellen von Reittieren	81
g) Vermietung land(forst)wirtschaftlicher Betriebsmittel	83
h) Abbau der eigenen Bodensubstanz	84
i) Betrieb von Anlagen zur Erzeugung und Lieferung von Wärme aus Biomasse	84
2. Buschenschank	85
3. Urlaub am Bauernhof	87
4. Sonstige Tätigkeiten, die einer Dienstleistung eines Landwirtes für einen anderen gleichkommen	89
5. Tätigkeiten im Rahmen der Qualitätssicherung	90
6. Tätigkeiten im eingeschränkten Umfang, die von der GewO ausgenommen sind	93
a) Literarische Tätigkeit, Ausübung der schönen Künste sowie des Selbstverlages der Urheber	93
b) Verrichtungen einfachster Art	94
c) Häusliche Nebenbeschäftigungen	94
7. Sachverständigentätigkeiten	95
8. Tätigkeiten nach § 5 Abs 5 lit g LAG	95
III. Betriebsführung auf eigene Rechnung und Gefahr	96
A. Grundsätzliches zur Betriebsführung	96
B. Betriebsführung durch Nichteigentümer	98
C. Betriebsführung durch Miteigentümer	102
D. Betriebsführung durch Gesellschafter	104
1. Gesellschafter von Gesellschaften bürgerlichen Rechts	104
2. Persönlich haftende Gesellschafter einer offenen Gesellschaft oder Kommanditgesellschaft	105
IV. Versicherungsgrenzen bzw Bestreitung des Lebensunterhalts	106
A. Die Versicherungsgrenze in der Kranken- und Pensionsversicherung	106
B. Die Versicherungsgrenze in der Unfallversicherung	108
C. Die überwiegende Bestreitung des Lebensunterhalts	110
V. Beginn und Ende der Pflichtversicherung auf Grund der Betriebsführung	110
VI. Ausnahmen von der Pflichtversicherung auf Grund der Betriebsführung	112
A. Ausnahmen von der Pflichtversicherung in der Kranken- und Pensionsversicherung	112
B. Ausnahme von der Pflichtversicherung in der Krankenversicherung	112
C. Ausnahme von der Pflichtversicherung in der Pensionsversicherung	113

4. Kapitel
Angehörige

I.	Hauptberuflich beschäftigte Angehörige	115
A.	Der Kreis der Verwandten	115
B.	Der Rechtsgrund der Beschäftigung	117
C.	Hauptberuflichkeit	118
D.	Pflichtversicherung während des Verlassenschaftsverfahrens	119
II.	Die in der Krankenversicherung anspruchsberechtigten Angehörigen ..	120
III.	Die in der Unfallversicherung pflichtversicherten Angehörigen	122

5. Kapitel
Pensions- bzw Übergangsgeldbezieher 125

6. Kapitel
Weitere Tatbestände

I.	Weiterversicherung in der Krankenversicherung	127
II.	Weiterversicherung in der Pensionsversicherung	129
III.	Höherversicherung in der Pensionsversicherung	132
IV.	Nachträgliche Selbstversicherung in der Pensionsversicherung für Zeiten des Besuches einer Bildungseinrichtung	132
V.	Nachkauf von Ausübungsersatzzeiten	133
VI.	Nachrichtung verjährter Beiträge zur Pensionsversicherung	134
VII.	Selbstversicherung in der Unfallversicherung	135
VIII.	Unfallversicherung nach ASVG, soweit von der SVB durchzuführen ..	137
IX.	Formalversicherung	138

7. Kapitel
Die Beitragsgrundlagen

I.	Der Versicherungswert	142
A.	Der Einheitswert des Land- und Forstwirtschaftlichen Vermögens	142
1.	Wesen und Zweck des Einheitswertes	142
2.	Gegenstand der Einheitsbewertung	143
a)	Die wirtschaftliche Einheit	144
b)	Das wirtschaftliche Eigentum	145
3.	Zeitliche Dimension der Einheitsbewertung	145
a)	Hauptfeststellung	145
b)	Fortschreibungen und Nachfeststellungen	147
aa)	Die Wertfortschreibung	147
bb)	Die Artfortschreibung	147
cc)	Die Zurechnungsfortschreibung	148
4.	Verfassungsrechtliche Beurteilung der Einheitswerte	148

5. Umfang der Einheitswerte der Land- und Forstwirtschaft	150
6. Bewertungsgrundsatz: Der Ertragswert	153
7. Die Bewertung der einzelnen Unterarten des land- und forstwirtschaftlichen Vermögens	154
a) Das landwirtschaftliche Vermögen	154
aa) Die nachhaltige Ertragsfähigkeit	154
bb) Vorschriften zur Tierhaltung	155
cc) Der Wohnungswert	156
dd) Die Ermittlung des Einheitswertes	156
b) Das forstwirtschaftliche Vermögen	159
c) Das Weinbauvermögen	161
d) Das gärtnerische Vermögen	162
e) Das übrige land- und forstwirtschaftliche Vermögen	163
8. Abgrenzung zum Grundvermögen	163
B. Vom Einheitswert zum Versicherungswert	164
1. Mehrere Betriebe	165
2. Mehrere Betriebsführer	166
3. Verpachtung, Zupachtung	166
4. Erwerb, Veräußerung	167
5. Bewirtschaftungsvermutungen	168
6. Berücksichtigung von Zu- und Abschlägen vom Einheitswert ..	168
7. Wirksamkeit von Änderungen des Einheitswertes	170
8. Die Berechnung des Versicherungswertes	171
II. Betriebe ohne Einheitswert	172
III. Beitragsgrundlagenoption	173
A. Die Ermittlung der Beitragsgrundlage	174
B. Vorläufige Beitragsgrundlage	175
C. Formale Voraussetzungen	175
IV. Nebentätigkeiten	177
A. Die pauschale Beitragsgrundlage	177
B. Besonderheiten bei einzelnen Nebentätigkeiten	178
1. Buschenschank	178
2. Freibetrag bei Be- und Verarbeitung, Mostbuschenschank, Almausschank sowie Urlaub am Bauernhof	178
3. Selbstkostensätze bei zwischenbetrieblicher Zusammenarbeit ..	179
C. Die „kleine Option“	180
D. Nebentätigkeiten bei Beitragsgrundlagenoption	181
V. Persönlich haftende Gesellschafter	182
VI. Beitragsgrundlage bei im Ausland ausgeübter selbständiger Erwerbstätigkeit	182
VII. Hauptberuflich beschäftigte Angehörige	183
VIII. Zurechnung von Beitragsgrundlagenteilen	184
IX. Beitragsgrundlage bei Weiterversicherung in der Krankenversicherung	185

X.	Beitragsgrundlage bei Weiterversicherung in der Pensionsversicherung	186
XI.	Beitragsgrundlage für öffentliche Verwalter eines land(forst)wirtschaftlichen Betriebes, soweit sie unmittelbar vor ihrer Bestellung ausschließlich selbständig erwerbstätig gewesen sind ..	187
XII.	Die Höchstbeitragsgrundlage	187
XIII.	Die Mindestbeitragsgrundlage	188
XIV.	Beitragsgrundlagen auf der Basis von festen Beträgen	190
	A. Beitragsgrundlage bei Inanspruchnahme einer beruflichen Ausbildung im Rahmen beruflicher Rehabilitationsmaßnahmen ..	190
	B. Beitragsgrundlage bei nachträglicher Selbstversicherung in der Pensionsversicherung für Zeiten des Besuches einer Bildungseinrichtung	190
	C. Beitragsgrundlage bei Selbstversicherung in der Unfallversicherung	191
	D. Beitragsgrundlage für die Unfallversicherung von persönlich haftenden Gesellschaftern einer OG bzw KG sowie bei Jagd- und Fischereipachtung	191

8. Kapitel

Beitragsätze, Beitragshöhe, Beitragsdauer

I.	Krankenversicherung	193
	A. Aktive	193
	B. Zusatzbeitrag für Angehörige	194
	C. Pensions- und Übergangsgeldbezieher	195
	D. Weiterversicherte	195
II.	Pensionsversicherung	196
	A. Pflichtversicherte	196
	B. Weiterversicherte sowie nachträgliche Selbstversicherung für Zeiten des Besuches einer Bildungseinrichtung	197
	C. Höherversicherung	197
	D. Solidaritätsbeitrag für Pensionisten	197
III.	Exkurs: Die Abgabe von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben	198
	A. Die Rechtslage	198
	B. Die Zuordnung zur bäuerlichen Sozial-(Pensions-)Versicherung ..	200
	C. Rechtspolitische Besonderheiten	202
IV.	Unfallversicherung	203
	A. Der Beitrag von der Beitragsgrundlage nach § 23 BSVG	203
	B. Der Zuschlag vom Grundsteuermessbetrag	204
	C. Beiträge bei Jagd- und Fischereipachtung und für persönlich haftende Gesellschafter einer OG bzw KG	205
	D. Beiträge bei Selbstversicherung	206
	E. Beiträge von öffentlichen Verwaltern	206
V.	Der Zusatzbeitrag im Falle der Beitragsgrundlagenoption	206

VI.	Erstattung von Sozialversicherungsbeiträgen bei Einheitswertsteigerung durch die Hauptfeststellung der land- und forstwirtschaftlichen Einheitswerte zum 1.1.2014	207
VII.	Die Beitragsgutschrift für das 4. Quartal 2016	208
VIII.	Beiträge nach dem BHG	208
IX.	Dauer der Beitragspflicht	209

9. Kapitel Die Einhebung der Beiträge

I.	Fälligkeit und Einzahlung	211
	A. Verschreibung und Fälligkeit	211
	B. Beitragschuldner	213
	C. Ausübung mehrerer versicherungspflichtiger Erwerbstätigkeiten	214
	1. Differenzverschreibung	214
	2. Erstattung	215
	a) Erstattung von Beiträgen in der Krankenversicherung	216
	b) Erstattung von Beiträgen in der Pensionsversicherung	217
II.	Beitragszuschlag	219
	A. Zuschlagstatbestände	219
	B. Zuschlagshöhe	219
III.	Eintreibung der Beiträge	221
	A. Mitteilung über die Beitragsrückstände	221
	B. Rückstandsausweis	221
	C. Exekution	222
	D. Nebengebühren	222
	E. Behandlung der Beiträge im Insolvenzverfahren sowie bei der Zwangsverwaltung und Zwangsverpachtung im Exekutions- und Sicherungsverfahren	223
IV.	Sicherung der Beiträge	223
V.	Haftung für Beitragsschuldigkeiten	225
	A. Betriebsnachfolger	225
	1. Allgemeine Haftungsbestimmung	225
	2. Personen im Nahebereich des Betriebsvorgängers	228
	B. Eigentümer von Wirtschaftsgütern, die einem Betrieb dienen	229
	C. Gesetzliche Vertreter	230
VI.	Aufrechnung	230
	A. Voraussetzungen	231
	B. Geldleistungen zur Aufrechnung	231
	C. Weitere Aufrechnungstatbestände	231
	D. Aufrechnungsbeschränkungen	233
VII.	Verjährung	234
	A. Die Feststellungsverjährung	234
	B. Die Einforderungsverjährung	235

VIII.	Rückforderung ungebührlich entrichteter Beiträge	236
	A. Rückforderungstatbestand	236
	B. Verjährung des Rückforderungsrechts	237
	C. Ausschluss des Rückforderungsrechts	237
	D. Überweisung	238
IX.	Mitwirkung von Behörden und gesetzlichen beruflichen Vertretungen	238
	A. Allgemeine Auskunftspflicht	239
	B. Auskünfte der Abgabenbehörden des Bundes	239
	C. Auskünfte an die Abgabenbehörden des Bundes sowie an weitere Behörden	241
	D. Auskünfte der Agrarmarkt Austria (AMA)	242

10. Kapitel
Administrative Verpflichtungen der Versicherten und
weiterer Personen

I.	Meldepflicht	246
	A. Meldungen der Versicherten	246
	B. Meldungen der Zahlungsempfänger (Leistungswerber)	247
II.	Aufzeichnungspflicht (betreffend Nebentätigkeiten)	249
III.	Auskunftspflicht	249
	A. Auskunftspflicht der Versicherten und der Leistungs- bzw Zahlungsempfänger	249
	B. Auskunfts- bzw Vorlagepflicht bei Beitragsgrundlagen jenseits des Versicherungswertes	250
	C. Konsequenzen bei Pflichtverletzungen	250
	D. Auskunftspflicht von EigentümerInnen	251
	E. Auskunftspflicht der Auftraggeber von Nebentätigkeiten	252

11. Kapitel
Exkurs: Beiträge zur Selbständigenvorsorge 253

Stichwortverzeichnis	255
-----------------------------------	------------